

Digitalisierung und Recht

Blockchain, Legal Chatbots, Artificial Intelligence & Co

DIE THEMEN

- Die neuen Buzzwords: Smart Contracts und Blockchain
- Autonom entscheidende Systeme - Ich, Du, Er, Sie, KI
- Vertragsabschlüsse mit Legal Chatbots
- Robotic Process Automation
- Haftung für unsichere Software
- Daten im Internet of Things

IHRE REFERENTEN



Thomas Konowalczyk

Leiter Rechtsabteilung,
CA Computer Associates
European Holding GmbH,
Darmstadt



Jörg Ripper

Rechtsanwalt (Deutschland),
Accenture AG,
Zürich

Ziel des Seminars

Die Digitalisierung und die Industrie 4.0 verändert die juristische Welt. Innerhalb dieser sogenannten vierten industriellen Revolution müssen die rechtlichen Rahmenbedingungen mit Schritt halten. Inwieweit haben Sie sich mit der Digitalisierung beschäftigt? Können Sie die Begriffe Legal Chatbot, Artificial Intelligence und Blockchain juristisch bewerten und einschätzen? Wissen Sie, ob Ihre Daten noch Ihnen gehören oder wie zentrale Plattformen durch teilautomatische Rechtsberatung die tägliche Arbeit erleichtern können?

In unser Seminar vermitteln Ihnen Praktiker das umfassende Know-how zu allen Essentials aus dem Bereich Digitalisierung und Recht. Zentrale Rechtsprobleme und Herausforderungen in der juristischen Praxis im Zeitalter der Digitalisierung werden erörtert. Die Experten verschaffen Ihnen das nötige Wissen, damit Sie in der Zukunft rechtssichere Bewertungen dazu vornehmen können und praktische Lösungen zur Verfügung haben.

Teilnehmerkreis

Das Seminar wendet sich an Fach- und Führungskräfte, die sich grundlegendes Know-how zum Thema verschaffen wollen.

Darüber hinaus sind Rechtsanwälte angesprochen, die sich damit befassen.

Ihre Referenten

Thomas Konowalczyk

Leiter Rechtsabteilung,
CA Computer Associates
European Holding GmbH,
Darmstadt

Der Referent ist Syndikusrechtsanwalt und Vice President/Associate General Counsel bei CA Technologies. Zuvor hat er als Rechtsanwalt in verschiedenen Kanzleien Erfahrungen gesammelt, unter anderem im IT-Recht. Er engagiert sich beim BITKOM, ist Mitglied im Bundesverband der Unternehmensjuristen, hat einen Lehrauftrag an der Hochschule Darmstadt im Bereich Informationsrecht.

Jörg Ripper

Rechtsanwalt (Deutschland),
Accenture AG,
Zürich

Der Referent ist seit 2012 für Accenture in Deutschland, einem führenden Unternehmen in den Bereichen Strategy, Consulting, Digital, Technology und Operations im Bereich Complex Contracting tätig. Berufliche Stationen zuvor waren bei der Carl Schenck AG, Maschinenbau, und der MIS AG, Software und Beratung. Er ist Beiratsmitglied des Instituts für Informationsrecht der Hochschule Darmstadt.

Ihr Programm im Detail

Robotic Process Automation - Die virtuellen Kollegen sind da

- RPA-Projekte im "as a Service Umfeld" in der Praxis
- Legal Due Diligence vor Projektstart
- Ausgewählte Rechtsfragen und Anforderungen an die Vertragsgestaltung

Internet of Things (IoT) - Deine Daten? Meine Daten? Daten sind für alle da!

- Wem gehören die Daten im IoT? Gibt es ein Data Ownership?
- Diskussionstand zum Schutz der Daten - Lösungsansätze in der Praxis

Autonom entscheidende Systeme - Ich, Du, Er, Sie, KI

- Zurechnung von autonom entscheidenden Systemen
- "Rechtspersönlichkeit" und Zurechnung
- Künstliche Intelligenz als Vertragspartner?
- Verantwortlichkeit und Haftung

Smart Contracts/Blockchain

- Was genau ist ein Smart Contract?
- Was macht einen "Contract" denn "Smart"?
- Was ist eine "Blockchain"? Bitcoin - und was noch?

Legal Chatbots

- Ist der Computer der bessere Jurist? - Zentrale Plattformen als teilautomatisierte Rechtsberatung, -prüfung und -durchsetzung
- Legal Chatbots - können textbasierte Dialogsysteme wirksam in einem rechtlichen Zusammenhang eingesetzt werden?
- Legal Tech in gar nicht so ferner Zukunft: Legal Analysis und Legal Prediction

Haftung für unsichere Software

- "Software ist nie fehlerfrei!"
- Die rechtliche Situation nach dem IT-Sicherheitsgesetz
- Haftung des Software-Herstellers/Anspruch des Lizenznehmers nach zivilrechtlichen Anspruchsgrundlagen, oder: Gibt es eine Haftung für "zukünftige" Mängel?
- Produkthaftungsgesetz und Grundsätze der Produzentenhaftung: Wo endet die Verantwortlichkeit des Herstellers und wo beginnt die Eigenverantwortung des Lizenznehmers?
- Last but not least: Spielt das UWG nicht auch eine Rolle?

Digitalisierung und Recht

ANMELDUNG UNTER

service@forum-institut.de
www.forum-institut.de
Webcode 1912726

Tel. +49 6221 500-500
Fax +49 6221 500-555



ANMELDEFORMULAR

Ja, ich nehme teil:

- Digitalisierung und Recht
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir Informationen zu Veranstaltungen
- per E-Mail per Telefon übermitteln darf.
- Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Termin/Veranstaltungsort:

Donnerstag, 5. Dezember 2019 in Frankfurt
von 09:00 bis 17:00 Uhr
Novotel Frankfurt City
Lise-Meitner-Str. 2 · 60486 Frankfurt
Tel. +49 69 79303-0 · Fax +49 69 79303-930

Gebühr:

€ 990,00 (+ gesetzl. MwSt.)
inkl. hochwertiger Dokumentation (auch zum Download), Zertifikat, Arbeitsessen, Erfrischungen und Kaffeepausen.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/-in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

Inhouse-Schulung

Sie sind an einer Schulung interessiert?
Gerne erstellen wir ein passendes Angebot:
Tel.: +49 6221 500-745 oder
e-Mail: k.meder@forum-institu.de

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2016), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.

IHR ANSPRECHPARTNER



Katja Meder
Bereichsleiterin Recht
Tel. +49 6221 500-745
k.meder@forum-institut.de